



Max Hansen's Verlag • Glückstadt.

Täglich gehen begeisterte Schreiben und Kritiken über

Johs. Dose, Der Muttersohn

ein.

Hlensburger Nachrichten: ... Ein Werk von größter Schönheit.

Kieler Neueste Nachrichten: ... Heimatkunst im wirklichen Sinne. Reiche Phantasie, Treffsicherheit in der Charakteristik, Verständnis für die landschaftliche Schönheit der Heimat.

Altonaer Nachrichten: Eine Wundergabe — ein Geschenk fürs Leben.

Das Echo: Ein sinnig-schönes, inniges und einzigartiges Hohelied der Sohnesliebe, das seinesgleichen kaum findet.

Frankfurter Nachrichten: Ueber dem Werk liegt der zauberhafte Hauch der Heimat.

Hallesche Zeitung: Meisterhafte Sprache — großartige Darstellungskunst, modern im guten Sinne und dem gewöhnlichsten Anspruch voll gewachsen.

Licht und Leben: Rein der Inhalt, schön die Form — packend erzählt.

Kirchl. Anzeige Oldenburg: Die Perle von Doses bisher erschienenen Erzählungen ist der Muttersohn. Schöneres haben wir lange nicht gelesen.

Nord-Ostsee-Zeitung: „Der Muttersohn“ zählt zu den Besten, was uns der Büchermarkt in den letzten Jahren beschert hat.

Reformation: Der Hauch, der durch das Ganze hindurchgeht, ist deutsch und christlich — der Gesamteindruck erhebend. Ein wirklich gutes Familienbuch.

Schleswiger Nachrichten: Packend und erschütternd — Wundervoll. — Ein Dichter von Gottes Gnaden — Der Muttersohn ist keine sogenannte leichte Lektüre, er schildert das Ringen und Kämpfen und Unterliegen eines Menschenherzens unter einer ererbten Leidenschaft — es erschüttert und erhebt, es zwingt zum Lachen und Weinen, aber es läßt den Leser nicht unbefriedigt. Aus dem Buche kann man viel lernen fürs eigene Leben.

Westfälische Zeitung: Dose ist ein reich begabter Künstler. Wer diesen Roman liest, wird ihn wieder und wieder zur Hand nehmen.

Ploener Wochenblatt: Lehrreich und fesselnd.

Lübecker Zeitung: Ein Buch des Lebens. Seit Jörn Uhl habe ich nichts mir Lieberes gelesen.

Lübecker Anzeiger: Ein wahrhaftiges, freimütiges und lebenswahres Buch, ein Buch des Lebens, das der Mensch sich vorhält wie einen Spiegel.

Der alte Glaube: Es liegt so viel Schönes in dem Buche.

Pastorenvereinsblatt: Die Schilderungen atmen drastisches Leben und zeugen von der Kraft eines Meisters der dichterischen Darstellung.

St. Petersburger Bzg.: Eine künstlerische Lebensbeschreibung, die ihresgleichen sucht — reich, lebensvoll.

Kollegen! Empfehlen Sie stets Muttersohn — alle Käufer werden es Ihnen danken.